



PARACELSUS PartnerNews

Klinik Osnabrück



Stolz über die Auszeichnung: Pflegedienstleiter Kirchmeier, VD Wellmann und Ärztlicher Direktor Prof. Wagner.

Hochzufriedene Patienten

Die Paracelsus-Klinik Osnabrück ist Mitte November von der Techniker Krankenkasse mit dem Award »Klinikus« ausgezeichnet worden.

Sechs Krankenhäuser aus dem Raum Osnabrück sind Mitte November mit dem Qualitätssiegel der Techniker Krankenkasse (TK) – dem »Klinikus« – für überdurchschnittliche Patientenzufriedenheit ausgezeichnet worden. Mit dabei ist die Paracelsus-Klinik Osnabrück mit einer allgemeinen Zufriedenheit von mehr als 80 Prozent. Grundlage war eine Patientenbefragung, deren Ergebnisse in den neuen TK-Klinikführer eingeflossen sind. Der Klinikführer unterstützt die Versicherten bei der Auswahl des für sie richtigen Krankenhauses.

In Niedersachsen wurden im Rahmen dieser Befragung die Angaben von mehr als 18.500 Patienten ausgewertet. 25 von insgesamt 97 Kliniken im Land sind von den Patienten im bundesweiten Vergleich überdurchschnittlich gut bewertet worden. »Über die Qualität eines Krankenhauses entscheiden nicht allein die apparative Ausstattung, das medizinische Leistungsspektrum und die Qualifikation der Mitarbeiter«, betont Dr. Sabine Voermans, Leiterin der TK-Landesvertretung Niedersachsen. »Ein bedeutender Faktor ist auch die subjektiv emp-

fundene Qualität der medizinischen Versorgung.« Verwaltungsdirektor Frank Wellmann freut sich über die Auszeichnung: »Neben einer qualitativ guten medizinischen Versorgung wollen wir auch die Qualität des gesamten Behandlungsprozesses laufend verbessern. Alle Mitarbeiter sind aufgefordert sich einzubringen, damit unsere Patienten nicht nur gesund werden, sondern sich auch bei uns wohlfühlen. Dass unser ständiges Bemühen um das Wohlergehen der Patienten durch diese Bestnote bestätigt worden ist, macht mich sehr stolz.«

Gemeinsam erinnert

MOHNA. Im November veranstaltete das Team der Praxis Onkologie einen ökumenischen Gedenkgottesdienst mit Familien und Angehörigen verstorbener Patientinnen und Patienten, um noch einmal einen Ort der Begegnung in der Zeit des Abschieds zu bereiten.

Vorreiter Zwickau

Lehrkrankenhaus. Seit Anfang des Jahres kooperiert die Paracelsus-Klinik Zwickau mit dem Universitätsklinikum Leipzig und ist nun – als erste Klinik im Konzern – akademisches Lehrkrankenhaus. Das MVZ Schöneck wird Lehrpraxis für das Gebiet Allgemeinmedizin.

Spitzenergebnis

Zertifizierung. Die Akutschmerztherapie der Klinik in Golzheim, der urologischen Fachklinik von Paracelsus, ist von der Gesellschaft für Qualifizierte Schmerztherapie – CERTKOM e.V. – mit dem bislang besten Ergebnis in ganz Deutschland zertifiziert worden.

Alfred Felscher
Geschäftsführer
der Paracelsus-
Kliniken
Deutschland



Sehr geehrte Damen und Herren,

das vergangene Geschäftsjahr war schwierig. Und es spricht einiges dafür, dass wir im kommenden Jahr genauso wachsam und agil sein müssen, wenn wir die Zukunft der Gesundheitswirtschaft erfolgreich mitgestalten wollen. Aber bei allen Schwierigkeiten, die einem ja oft präsenter sind als die Erfolge, sollte man gerade die nicht vergessen. Wir haben im Jahr 2011 viel erreicht: So haben wir ein neues Controlling-system und ein neues Erscheinungsbild eingeführt, wir haben unseren Einkauf weiter vorangebracht und gestalten unsere Zukunft aktiv mit, indem wir an unserer strategischen Weiterentwicklung arbeiten. Es bleibt also auch im neuen Jahr spannend. Und darauf freue ich mich.

Ist Ihnen aufgefallen, dass diese Paracelsus-PartnerNews »anders« aussehen als die bisherigen Ausgaben? Tatsächlich setzt die neue Gestaltung unseres Newsletters auf mehr Weißraum, ein neues Logo, frischere Farben und moderne Schriften. All das gibt Ihnen einen ersten Eindruck von dem neuen Corporate Design, das wir und alle unsere Kliniken mit Beginn des Jahres eingeführt haben. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 3.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfülltes Jahr 2012!

Herzlichst, Ihr

Namen & Nachrichten



Dr. Hans Wilimzig

Seit Anfang Januar ist Dr. Wilimzig als Facharzt für Neurologie und

Psychiatrie im Medizinischen Versorgungszentrum für Neurochirurgie, Neurologie und Innere Medizin der Paracelsus-Klinik Osnabrück tätig. Hier betreut er zusammen mit den Fachärzten Dr. Rammler, Dr. Engel und Dr. Böttinger die Patienten sowohl ambulant als auch stationär.



Prof. Dr. Christoph Reuter

Seit Januar ist Prof. Reuter in gemeinsamer Leitung mit Prof.

Dr. Frühauf und Prof. Hartlapp als Onkologe und Hämatologe im Zentrum für Tumordiagnostik und -therapie der Paracelsus-Klinik Osnabrück tätig. Zuvor war der Arzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie und der Zusatzbezeichnung Hämostaseologie als Oberarzt in der Klinik für Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Stammzellentransplantation im Zentrum für Innere Medizin der Medizinischen Hochschule Hannover angestellt. Das attraktive Gesamtkonzept der Paracelsus-Klinik, ambulante und stationäre Tumormedizin aus einer Hand anzubieten, ist für ihn der Grund gewesen, sich zu verändern. Termine sind über das Medizinische Versorgungszentrum für Tumordiagnostik und Therapie (T 0541 966-3040) zu vereinbaren.



Karl-Ernst Schmitz-Simonis

Mit Wirkung zum 1. Januar ist der ehemalige Stellvertreter

Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen für zwei Jahre zum Mitglied des Aufsichtsrates der Paracelsus-Kliniken berufen worden.

Eine »100-Tage-Bilanz«

Wie ist die Paracelsus-Klinik Osnabrück aufgestellt? Fragen an den Verwaltungsdirektor Frank Wellmann.



Welchen Eindruck haben Sie nach Ihren ersten 100 Tagen von der Paracelsus-Klinik Osnabrück?

Bereits beim ersten Rundgang durch die Klinik fällt auf, dass sich das Haus in einem baulich außerordentlich guten Zustand befindet. Eine Reihe von Räumlichkeiten und Gebäudetrakten sind neu errichtet, andere gut saniert. Die Mitarbeiter grüßen freundlich und im Gespräch ist sehr schnell festzustellen, dass sich die Paracelsus-Klinik durch ihren gut ausgebildeten und hochmotivierten Mitarbeiterstamm aus dem Durchschnitt der Krankenhäuser weit heraushebt.

Wie schätzen Sie die enge Verzahnung von stationärer und ambulanter Versorgung in Ihrem Haus ein?

Die unmittelbare räumliche Nachbarschaft von ambulanten und stationären Strukturen bedeutet für die Patienten eine umfassende medizinische Betreuung aus einer Hand. Sie ermöglicht auch eine wirtschaftlich und medizinisch optimierte Nutzung der hochwer-

tigen medizinischen Geräte. Doppeluntersuchungen können so zu meist vermieden werden.

Wo gibt es noch »Luft nach oben«?

Das Haus ist für eine größere Zahl von Patienten ausgelegt, es können also noch deutlich mehr Patienten behandelt werden. Insofern

Die Klinik hebt sich aus dem Durchschnitt der Krankenhäuser weit heraus.

ist es folgerichtig zu versuchen, neben der altersbedingten Nachbesetzung von Positionen im Bereich der leitenden Ärzte auch neue Hauptabteilungen als zusätzliche Leistungserbringer zu errichten und weiterhin auf modernste Technik zu setzen. So ist gerade ein neuer Linear-Beschleuniger im Bereich der Strahlenklinik in Betrieb gegangen. Die besonderen Herausforderungen der nächsten Monate ergeben sich aus der Eingliederung neuer Leistungsbereiche in die Klinikstrukturen und der weiteren Optimierung von Prozessen auch unter Kostengesichtspunkten.

Professionell feiern

Das Eventhandbuch der Paracelsus-Kliniken, das konzernweit Standards setzt, ist ausgezeichnet worden.

Die Unternehmenskommunikation der Paracelsus-Kliniken ist auf dem jüngsten Kommunikationskongress der Gesundheitswirtschaft (KommGe) mit dem ersten Preis in der Kategorie »Beste Professionalisierungsidee« ausgezeichnet worden. Die Preisgekrönte Idee: ein Eventhandbuch.

Bei einem Unternehmen mit 23 Standorten, 17 Akut- und 12 Rehaeinrichtungen kommen im Jahr Dutzende Festveranstaltungen zusammen, von Jubiläen über Einweihungen bis zu Begrüßungen. Sie alle sind eine Visitenkarte der Ein-

richtung. Mit jeder Veranstaltung kann diese eine Botschaft senden. Deshalb hat die Unternehmenskommunikation der Paracelsus-Kliniken das Eventhandbuch erstellt. Texte und Checklisten helfen auf knapp 70 Seiten, eine Paracelsus-Veranstaltung zu organisieren, die dem Corporate Design entspricht sowie eine Botschaft und somit konzernweit gleiche professionelle Standards enthält. In dem Handbuch werden nicht nur basale Dinge wie ausreichend Toiletten abgefragt, sondern auch Tipps gegeben, etwa zum Aufbau einer Einladung.

Ansichten

BUTTER

BUTTER GmbH

Kreativagentur, Düsseldorf. Hat das Redesign der Paracelsus-Kliniken Deutschland umgesetzt.

Das Auge trifft die Entscheidung

Design begegnet uns immer und überall. Es ist das Erste, was wir von einem Produkt oder einem Unternehmen wahrnehmen. Es beeinflusst unsere Entscheidungen, ist der Anstoß für Gefallen oder Nichtgefallen, für Vertrauen oder Misstrauen. Häufig sind die Gestaltung und die Wiedererkennbarkeit das einzige Mittel, um sich wirksam von der Konkurrenz abzuheben.

Für Unternehmen ist das Corporate Design von besonderer Bedeutung. Es spiegelt Leitbild und Werte des Unternehmens wider und gibt ihm seine eigene Handschrift. Das Design vermittelt, was das Unternehmen ver-

Das Design spiegelt Leitbild und Werte des Unternehmens wider.

mitteln will, für die Öffentlichkeit wie für die eigenen Mitarbeiter.

Jede Epoche hat ihr eigenes Verständnis von Design. Neue Entwicklungen und Technologien gehen stets mit einer neuen Gestaltung einher. Wer 30 Jahre lang mit demselben Design wirbt, kommt irgendwann angestaubt und wenig innovativ daher. Gerade im Gesundheitswesen, das von medizinisch-technischen Innovationen geprägt ist, ist es wichtig, auf der Höhe der Zeit zu bleiben und dies nach außen zu kommunizieren. Deshalb war 2011 für uns der passende Zeitpunkt, das Corporate Design der Paracelsus-Kliniken zu überarbeiten. Dabei bedeutet so ein Redesign nicht, dass sich eine Marke ständig neu erfinden muss. Im Gegenteil: Aussagen und Werte bleiben gleich – wir versetzen sie lediglich in die richtige Zeit.



Der Mensch steht im Mittelpunkt: Die Gestaltung setzt auf großformatige Fotos, die konkrete Menschen in den Kliniken zeigen.

Neues Aussehen, gewohnte Qualität

Vom Logo über die Farben bis zu den Schriften: Die Paracelsus-Kliniken haben sich ein neues Corporate Design gegeben. Dadurch soll die »Marke Paracelsus-Kliniken« gestärkt werden.

Die Paracelsus-Kliniken Deutschland haben ab sofort ein neues Erscheinungsbild. »Wir stehen im Wettbewerb mit anderen Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen«, erläutert Alfred Felscher, Sprecher der Geschäftsführung, die Entscheidung. Und in diesem Wettbewerb gehe es vor allem um eines: »Es reicht nicht, dass wir professionelle Medizin und Pflege mit modernen Konzepten anbieten. Wir müssen auch dafür sorgen, dass unsere Kompetenz von den Patientinnen und Patienten und von allen anderen Interessensgruppen wahrgenommen wird.« Und wahrnehmbar, so betont er, sei man heute vor allem über Emotionen.

Die interne Profilschärfe sichtbar machen

Deshalb haben Gesellschafter und Geschäftsführung die Unternehmenskommunikation der Paracelsus-Kliniken beauftragt, ein neues Erscheinungsbild, ein Corporate Design, kurz CD, zu entwickeln. »Das neue CD setzt auf großformatige, professionell gemachte Fotos, viel Weißraum sowie auf einen klaren Text- und Bildaufbau«, erläutert Simone Hoffmann, Direktorin Unternehmenskommunikation. Dabei ist ein wesentliches Ziel des sogenannten Relaunches die Stärkung der »Marke Paracelsus-Kliniken«. »Die nach innen gelebte Profilschärfe muss auch nach außen hin sichtbar werden«, begründet Felscher die Modifikation des CDs. Sollte die »Marke Paracelsus-Kliniken« erfolgreich sein, dürfe sie nicht verwässert werden durch alternative Designs oder Uneinheitlichkeit.

Geändert haben sich an dem Logo die Farbigkeit sowie die Schrifttypen. Das dunkle Grün ist einem hellen und modernen Grün gewichen, der neue Schrifttyp ist wesentlich moderner und entspricht heutigen Sehgewohnheiten.

Vom Briefpapier bis zur Dienstkleidung

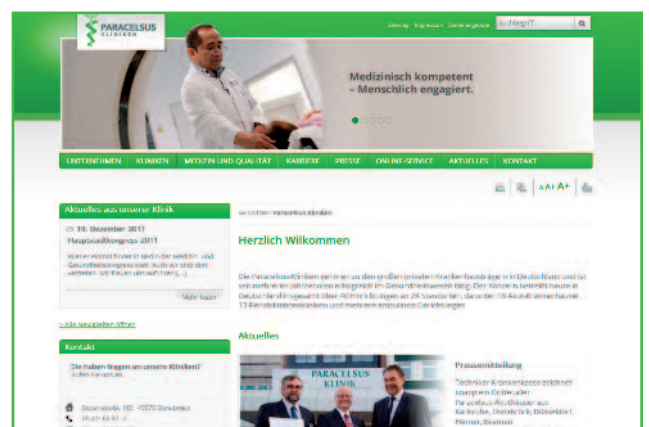
Der Modifizierung des Logos folgt automatisch die Modifizierung aller weiteren Produkte – von der Beschilderung in den Kliniken über Briefpapier und Pressemeldungen bis zu Klinikflyern und dem Newsletter Paracelsus-PartnerNews. Ganz wichtig dabei: »In diesem Zusammenhang

werden wir natürlich auch unseren Internetauftritt gründlich renovieren«, erklärt Hoffmann. Der neue Auftritt soll noch im ersten Quartal dieses Jahres online gehen.

Alle neuen Projekte wie bestellte Dienstkleidung oder Broschüren bekommen das neue Firmendesign, bereits begonnene Projekte im alten Design laufen aus. »Wir haben uns eine Frist von drei Jahren gesetzt, in denen wir die Umstellung in Gänze erreicht haben wollen«, sagt Hoffmann. »Auch wenn die Weiterentwicklung unseres CDs wichtig ist, müssen wir stets die Finanzen im Blick behalten.«

In Kürze: Der Paracelsus-Internetauftritt im neuen Design

- Moderner Look im neuen Corporate Design
 - Einheitliche und übersichtliche Strukturierung
 - Großformatige und freundliche Bilder
 - Benutzerfreundliche Menüführung
- WWW.PARACELTUS-KLINIKEN.DE



Mit Hilfe von Musik genauer bestrahlen

Ein Forschungsprojekt der Paracelsus-Klinik Osnabrück hat nachgewiesen, dass Musik während der Strahlentherapie einen medizinischen Nutzen hat.

Krebspatienten, die während ihrer Strahlentherapie Musik mit einem bestimmten Taktschlag hören, entspannen sich nachweislich. Das führt nicht nur dazu, dass sich die Patienten während der Behandlung besser fühlen, sondern lässt auch ihre Pulsfrequenz messbar sinken. „Das ist medizinisch relevant, weil diese Menschen dadurch ruhiger auf dem Behandlungstisch liegen. So können wir Tumoren noch gezielter bestrahlen«, erklärt Prof. Wolfgang Wagner, Chefarzt der Paracelsus-Klinik Osnabrück. Jede noch so kleine Bewegung könne eine Bestrahlung ungenau machen. Ein ruhiger Patient sei daher für den Erfolg einer Therapie sehr wichtig.

60 Taktschläge pro Minute

In einem viermonatigen Forschungsprojekt hat die Paracelsus-Klinik Osnabrück die Wirkung von therapeutischer Musik an Strahlenpatienten getestet – und wissenschaftlich ausgewertet. Eingespielt wurden Kompositionen des Iserlohner Psychologen Dr. Arnd Stein. Sie sind mit 60 Taktschlägen pro Minute dem Ruhepuls des Menschen angepasst, Melodien und Naturgeräusche wechseln sich harmonisch ab. »Diese Musik bewirkt eine ruhige Atmosphäre und entspannt die Patienten während des ängstlichen Bestrahlungsvorgangs«, erklärt der Psychoonkologe Ulrich Radke, der das Projekt initiiert hat.

Die Ergebnisse überzeugen: Die Pulsfrequenz verringerte sich bei denjenigen Patienten deutlich, die

»Für einen Menschen mit einem Gehirntumor ist eine Bestrahlung von drei Minuten eine Ewigkeit«, sagt Ulrich Radke. Der Psychoonkologe freut sich über den Erfolg seines Forschungsprojektes.



die Musik während der Bestrahlung hörten. Vor allem Menschen zwischen 30 und 40 Jahren sprachen gut auf die beruhigende Wirkung der Töne an. Hier sank der Puls bei 70 Prozent der Bestrahlten. Auch über 80-Jährige entspannten sich überdurchschnittlich gut: Hier verringerte sich die Pulsfrequenz bei 58 Prozent der Patienten.

Aufgrund der eindeutigen Projektergebnisse bietet die Paracelsus-Klinik ihren Patienten seit kurzem grundsätzlich an, sich während der Bestrahlung mit Musik zu entspannen. »Unsere Mitarbeiter betreuen die Patienten umfassend. Der Einsatz der Musik ist für sie zusätzliche Arbeit, doch der Erfolg gibt uns

Recht«, sagt Prof. Wagner. Mittlerweile sind alle vier Bestrahlungsräume mit speziellen Musikanlagen ausgerüstet. Etwa 2.000 Patienten werden hier pro Jahr bestrahlt.

Ergebnisse präsentiert

Die überzeugenden Ergebnisse des Forschungsprojektes hat die Arbeitsgruppe auch auf internationalen Fachkongressen vorgestellt: bei der American Society of Clinical Oncology (ASCO) in Chicago und bei der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO) in Wiesbaden. »Wir planen jetzt eine weitere wissenschaftliche Untersuchung in Kooperation mit der Charité in Berlin«, so Ulrich Radke.

Meldungen

Neue Tabletten

Hämatologie-Kongress. Bis zu 100 Krebs-Ärzte sowie Interessierte aller Fachdisziplinen und medizinisches Fachpersonal haben sich am 14. Januar in Osnabrück getroffen. Die Mediziner informierten sich beim Kongress »Update Hämatologie«, den die Paracelsus-Klinik bereits zum sechsten Mal ausgerichtet hat, über neueste Behandlungsmethoden bei Bluterkrankungen. Im Mittelpunkt standen diesmal neue Medikamente, mit denen sich Tumoren noch gezielter behandeln lassen, und damit die Frage, inwiefern sie als wirksame Alternative zur Chemotherapie dienen können. Mehr über den Kongress und dieses Thema in der nächsten Ausgabe.

Klinikbesuch

Osnabrück. Vor der letzten Sitzung des Jahres 2011 machte sich der Aufsichtsrat der Paracelsus-Kliniken ein Bild von der Strahlenklinik in Osnabrück. Priv.-Doz. Dr. Tobias



Der Aufsichtsrat in der Strahlenklinik.

Bölling, Leitender Arzt in der Osnabrücker Strahlentherapie, präsentierte die besondere Architektur der Klinik sowie den neuen Beschleuniger »Artiste«.

Impressum

Herausgeber Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA
www.paracelsus-kliniken.de

Verantwortlich

Simone Hoffmann · T 0541 6692-121
simone.hoffmann@paracelsus-kliniken.de

Regionale Redaktion Marita König
Redaktionelle Gesamtbetreuung

HEALTH-CARE-COM GmbH,
Hanauer Landstr. 135-137
60314 Frankfurt am Main
Druck BC DirectGroup · Berlin

Termine

15. Februar 2012, 17 Uhr
Treffen der Selbsthilfegruppe Myelom

Aktuelles vom Internationalen Kongress »Neue Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie beim multiplen Myelom/Plasmazytom, Leukämien und Lymphomen«

Osnabrück, Paracelsus-Klinik